

Rugs mittlerer und niedriger Preislage

Unsere Auslage von Rugs dieser Sorte ist unerreicht in Omaha. Die besten Fabrikanten sind vertreten und nur vollkommenste Waren werden zu niedrigsten Preisen angelegt.

Amsterter Rugs. Eine große Auswahl von Mustern und Farben. 8-3 bei 10-6 Größe 18.50, 19.50, 21.00 bis 22.50, 9 bei 12 Größe 21.50, 22.50, 24.00, bis 27.50.

Alle anderen Größen verhältnismäßig im Preise reduziert. Extra schwere Norwich Amsterter. — Der schwerste und beste Amsterter, welcher gemacht wird.

Tapiserie Brüsseler Rugs. Eine große Auswahl von Mustern. 8-3 bei 10-6 Größe 10.00, 12.50, 13.50 bis 19.50, 9 bei 12 Größe 12.50, 13.00, 15.00 bis 21.00.

Norwich Tapiserie Brüsseler Rugs — Die reinsten 10-Zeile Tapiserie Brüsseler in Mustern ähnlich jenen, die bei den besten Webstühlen gemacht werden.

Orchard & Wilhelm Co. 414-416-418 S. 16. Str.

William Sternberg Deutscher Advokat

Dr. E. Holovtchine

Office 309 Kamege Gebäude, 15. und Harnay Straße. Gegenüber dem Orpheum Theater. Telefon Douglas 1438.

Residenz 2401 Süd 16. Straße. Telefon Douglas 3985.

Sprechstunden 10 bis 12 Uhr Vormittags, 2 bis 5 Uhr Nachmittags. Omaha, Nebraska.

Storck Pilsener Beer advertisement with logo and text.

Victor Flour das hochgradigste Mehl, das gemacht wird.

The Crete Mills Zum Verkauf bei Ihren Groccers.

Beste Frühjahrs-Hüte in modernen Farben und Formen. Preis 82 aufwärts. Zu haben bei SCHMARSE HAT FACTORY 16. und California Str.

Concordia Park Früher Ruser Park WM. C. PAULSEN Besitzer.

Gutes Essen und Trinken. Bringt Eure Familie. Besondere Aufmerksamkeit wird Automobilgesellschaften geschenkt.

Carlton Buffet Haskell und Pullman Eigentümer.

Einmal der feinsten eingekochten Salate in der Stadt. Das beste Mehl, das hier in Omaha, sowie alle die feinsten Fleischwaren.

Unsere Auswahl aller Whiskys und anderer Liquoren ist die beste in Omaha. Direkte Telegrafenverbindungen über Baltimore und alle Weltteile durch unsere eigenen Telegraphen.



Der Spargelkäfer.

Küper dem Schwarzkopfling, von welchem an dieser Stelle unlängst die Rede war, wird die Spargelplauge, die uns das fällige Frühjahrsgemälde liefert, auch von tierischen Feinden droht, von denen der Spargelkäfer (Cricocis asparagi) der gefährlichste ist.

Der von diesem Insekt angerichtete Schaden besteht zunächst in dem Anfreßen der jungen arten Schößlinge sowohl seitens der anwachsenden Käfer wie auch der Larven. Später befraßt das Insekt die emporende Pflanze der Blätter und wird besonders den Sämlingen verhängnisvoll, deren Wurzeln durch das Abfressen der Krone geschwächt werden.

Der in der ersten Abbildung dargestellte Spargelkäfer hat ein sehr schönes Aussehen. In der Form schlank und gracil, hat er eine dunkelbraune Farbe, mit roten Wangen und halb gelben, halb dunkelbraunen Flügeldecken, von einem roten Bande



Gewöhnlicher Spargelkäfer nebst Larve.

umfaßt. Die Länge des Käfers beträgt etwas weniger als 1/4 Zoll. Von dem ersten Orte seiner Niederlassung in Queens County, N. Y., wanderte das Insekt nach anderen Gegenden Long Islands, wo viel Gemüsegärten getrieben wurde.

Das Insekt verbringt den Winter im Käferstadium unter passendem Schutz. Gegen Ende April oder Anfang Mai, je nach der Lage und der Zeit, um welche das Spargelkeulen beginnt, kriecht es aus seinem Schutzhäutchen hervor und legt sein Eier für die erste Brut auf den Stielen oder Blättern, und bei Beginn des Frühjahrs auf den sich entwickelnden Schößlingen, zumeist in Reihen von zwei bis sechs, oder mehr. Im Zeitraum von 3 bis 8 Tagen kriechen die jungen Larven oder Würmer (siehe Abbildung) aus und beginnen sofort ihre Zerkünderarbeit. In 10 bis 14 Tagen sind sie ausgewachsen

Die Formbaumzucht wird vielfach noch als reine Spielerei betrachtet, die man sich allenfalls so nebenbei gestattet. Wer aber so denkt, der ist nicht auf dem Holzwege, denn gerade die Formbaumzucht ist eine zweckmäßige und lohnende Betätigung in den Freizeiten des Hauptberufes.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.



Zweig einer Spargelplauge mit dem Spargelkäfer in seinen verschiedenen Stadien; rechts Spargelkäfer mit Eiern und geschlüpften Tieren.

Die Farbe der Larven ist dunkelgrau oder olivengelb. Nach einiger Zeit gräbt die Larve in die Erde ein, tarpt sich in einem kleinen, runden, mit Erde umgebenen Cocoon ein, und verpuppt sich in eine Puppe, die ebenfalls eine gelbe Farbe hat und aus der nach fünf bis acht Tagen wiederum der Käfer austriecht. Er tritt erst nach dem Lebenskreislauf des Tieres auf etwa 30 Tage, das ist er tüchtig in der heißeren Jahreszeit, als in den kühleren Monaten (Mai oder September), und dauert dann manchmal nur drei Wochen, während er sich in kühleren Gegenden auf 5 bis 7 Wochen verlängern mag. Im ganzen kann man auf drei bis vier Generationen im Jahr rechnen. Die Überwinterungszeit dauert etwa sechs Monate.

Zu den mancherlei Feinden des Spargelkäfers, die seine Verbreitung einzuschränken, gehört vor allem der geflügelte Marienkäfer (lady bird), welcher die Larven anhebt und ihren Saft auslaugt. Auch gewisse Sorten von Wespen und Libellen fallen die Larven zum Opfer. Zu ihrer Vertilgung werden außerdem vielfach die Hühner und Enten verwendet. Ein von Spargelzüchtern vielfach angewandtes Ausrottungsmittel ist folgendes: Zu Beginn des Frühjahrs werden alle Pflanzen zu



Zwölfköpfiger Spargelkäfer mit Larve.

abgeschnitten, damit die Käfer gezwungen sind, ihre Eier auf die neuen Schößlinge zu legen; diese werden dann alle paar Tage ebenfalls gekappt, bevor die Eier sich entwickeln können. Ein anderes Mittel besteht darin, einen Teil der Schößlinge für die Brut des Insektes wachsen zu lassen und letzteres dann mit einem giftigen Präparat, das über die Schößlinge gesprüht wird, zu vernichten. Oder aber man wartet, bis die Pflanzen mit Eiern bedeckt sind, schneidet sie dann ab und verbrannt sie, darauf man wieder andere Schößlinge als Köder wachsen läßt. Als ein gutes Mittel zur Vertilgung der Larven wird fenchel, von der Luft gelöst, auf die betroffenen Pflanzen gestreut. Noch wirksamer sind Arsenpräparate in Pulverform, vermisch mit Mehl, in diese nicht nur die Larven, sondern auch die Käfer töten. Beide Mittel müssen häufig, in kurzen Zwischenräumen, angewandt werden, wenigstens so oft wie die Larven wieder auf den Beeten ihr Erscheinen machen. Wenn man bei sehr heißem Wetter die Pflanzen mit einem Stabe hin und her schlägt, so daß die Larven zur Erde fallen, so gehen diese meistens auf dem erhitzten Boden zu Grunde.

Ein weiterer Spargelkäferling, der erst im Jahre 1881 in Amerika entdeckt wurde und sich nach und nach verbreitet hat und auch in Europa zwar häufig ist, jedoch nicht annähernd so großen Schaden anrichtet, wie der erstgenannte, ist der zwölfköpfige Spargelkäfer (Cricocis 12-punctata), der meist Larve im letzten Stadium der Entwicklung ist. Bei diesem beschränkt sich der Schaden meistens auf das Benagen der jungen und ehbaren Schößlinge seitens der Käfer nach ihrer Überwinterung zu Beginn des Frühjahrs, während später Käfer und Larven nur an den Beeten ihre Nahrung suchen. Deshalb legt das Insekt seine Eier auch mit Vorliebe an diejenigen Teile des Stengels, der später die reifen Beeren trägt. Die Vertilgungsmittel sind im ganzen dieselben wie bei dem gewöhnlichen Spargelkäfer.

Formbaumzucht und Halbhochstämme. Die Formbaumzucht wird vielfach noch als reine Spielerei betrachtet, die man sich allenfalls so nebenbei gestattet. Wer aber so denkt, der ist nicht auf dem Holzwege, denn gerade die Formbaumzucht ist eine zweckmäßige und lohnende Betätigung in den Freizeiten des Hauptberufes.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

Die Formbaumzucht wird vielfach noch als reine Spielerei betrachtet, die man sich allenfalls so nebenbei gestattet. Wer aber so denkt, der ist nicht auf dem Holzwege, denn gerade die Formbaumzucht ist eine zweckmäßige und lohnende Betätigung in den Freizeiten des Hauptberufes.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

Nachtke zu befragen. In Bezug auf Fruchtbarkeit kommt er dem Formbaum am nächsten, fordert aber bei weitem nicht so viel Arbeit und Kenntnisse wie dieser, ein Umstand, der den Halbhochstamm besonders für den Farmer geeignet erscheinen läßt. Der billige Einkaufspreis sowie die Erparnis des Baumpflanzens, da sich der Stamm bei der geringen Höhe bald selbst trägt, sollen nicht minder schwer ins Gewicht fallen. Zudem lassen sich am Halbhochstamm alle Arbeiten vom Erdboden aus verrichten, magen also den Besitz einer Baumleiter überflüssig. Der Stamm erhebt sich viel rascher, da Krone und Wurzel sich näher beieinander befinden, auch leidet die Krone, da sie bedeutend niedriger ist, dem Winde mehr Widerstand. Die Ansicht, daß sich nur einzelne Sorten für Halbhochstamm eignen, ist eine ganz irrig; es lassen sich vielmehr alle, und selbst die feinsten und großschäftigsten Sorten, welche sich für Hochstammzucht eignen, auf dem Halbhochstamm ziehen. Die Früchte befinden sich nämlich dem Erdboden näher, erhalten mehr Wärme und sind auch dem Abweizen durch den Wind nicht so ausgesetzt. Räumlichlich Sichtsicht bringt als Halbhochstamm sie ausgedehnte, größere Obstanlagen, und besonders dort, wo starke Stürme herrschen, die einzige verwendbare Baumform. An öffentlichen Wegen, an Verkehrsleitungen, wo die Früchte dem Diebstahl preisgegeben sind, und da, wo Weidvieh Zutritt hat, kann er allerdings keine Verwendung finden.

Stoppel-Einfaat. In Gegenden, in denen viel Weizen gebaut wird, z. B. in den nordwestlichen Staaten, ist vielfach die Stoppel-Einfaat (siehe Abbildung) eingeführt. Hierunter ist das Säen von Getreide auf Feldern zu verstehen, welche seit der Einheimung der vorigen Ernte nicht wieder umgepflügt wurden. Diese Einfaat hat ja sicherlich gewisse Vorteile. So wird vor allem viel Zeit gespart und es kann eine weit größere Fläche bejagt werden. Außerdem wird das Pflanzgut geschont. Insofern hat die Einfaat gewisse Vorteile. So wird vor allem viel Zeit gespart und es kann eine weit größere Fläche bejagt werden. Außerdem wird das Pflanzgut geschont.

Die Formbaumzucht wird vielfach noch als reine Spielerei betrachtet, die man sich allenfalls so nebenbei gestattet. Wer aber so denkt, der ist nicht auf dem Holzwege, denn gerade die Formbaumzucht ist eine zweckmäßige und lohnende Betätigung in den Freizeiten des Hauptberufes.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

Reichthum.

Was ein Pferd unter denselben zu leiden hat.

Der einigen Jahren hat der Pariser Tierärztliche Verein eine Versuchsreihe angestellt, um den Siedepunkt des Schweißes, der einem Pferd durch Reithen geblasen wird, zu messen. Es wurde dies in folgender Weise gemacht: Gegen ein noch nicht erhitztes, nicht übermäßig warmes Pferd wurde ein Reithen durchgeführt. Die Tiefe des Eintrudes in den Ton zeigte die Wucht des Hiebess an und wurde genau gemessen. Derselbe Reithen wurde dann auf eine andere Weise geblasen, und die Reithen wurde ein Reithen durchgeführt. Die Tiefe des Eintrudes in den Ton zeigte die Wucht des Hiebess an und wurde genau gemessen.

Die Formbaumzucht wird vielfach noch als reine Spielerei betrachtet, die man sich allenfalls so nebenbei gestattet. Wer aber so denkt, der ist nicht auf dem Holzwege, denn gerade die Formbaumzucht ist eine zweckmäßige und lohnende Betätigung in den Freizeiten des Hauptberufes.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

So kann man auf einem verhältnismäßig kleinen Raume neben der Formbaumzucht andere Kulturen beibehalten, da ja die Spalier- und Formbäume keinen oder nur einen geringen Schatten werfen. Das Obst wird am Spalierbaum stets besser, wohlschmeckender und schöner, als an den Hochstämmen; es bringt darum auch immer höhere Preise. Man kann zum Spalierobstbau Mauern und Hauswände benutzen, also Plätze nutzbar machen, die sonst keinerlei Ertrag geben. Endlich hat der Formbaumzüchter insofern einen Vorteil, als er bald und andauernd Früchte erntet und das Maß dieser Ernte durch sachgemäße Behandlung häufig beeinflussen kann.

Zieht einen Luther Burbank Garten

Man bekommt... 1.25... 1.00... 1.50... 1.25... 1.00



Für einen Dollar erhalten Sie Luther Burbank's persönliche Auswahl seiner Samenarten, 12 Arten, wie: Giant Marjoram, Sweet Marjoram, Sweet Basil, Sweet Thyme, Sweet Woodruff, Sweet Cicely, Sweet Fennel, Sweet Anise, Sweet Caraway, Sweet Dill, Sweet Parsley, Sweet Chervil.

Das ist ein Geschenk von Luther Burbank's Samen, identisch mit denen eines unterer Copyright Büchler, "The Culture of Flowers, Fruits and Vegetables," von Luther Burbank selbst geschrieben.



Deutsches Theater

Gastspiele der deutschen Berufs Bühnen des Landes. Unter Gustav Kleemann's Leitung. AMERICAN THEATER 19. und Douglas Str., Omaha. Gustav Kleemann's Chicago-Milwaukee Deutsche Theater-Gesellschaft. Mittwoch Abend, den 6. Mai 1914.

Berlin's bestes Lustspiel der Gegenwart! Der größte Lacherfolg seit 1. Burgtheaters in Wien!

"Der dunkle Punkt" Lustspiel von G. Adelburg und Rudolph Presber

Sonntag Abend, den 10. Mai 1914

"Tante Regina" Lustspiel in 3 Akten von Paul

Beide Vorstellungen finden unter den Auspizien des Centralverbandes statt und sind Tickets bei den Vereins-Mitgliedern, den Mitgliedern des Theater-Komitees sowie im Deutschen Haus und im Heim des Omaha Musik-Vereins zu haben.

Eintritt 25c, 50c und 75c. Tickets können am Tage und Abend der Vorstellung an der Theater-Kasse reserviert werden. Tickets sind auch in der Office der "Freie Presse" in Council Bluffs zu haben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein, das Komitee: Gustav Hansen, Henry Rodenburg, Fritz Bloemer, Aug. F. Specht, Frau M. Brandes

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI Jede Art Druckarbeit in Deutsch zu den billigsten Preisen. Lohnt und auch freie Kostenaufschläge machen. National Printing Company 209-11 Süd 12. Straße, Omaha, Neb.

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter Eric S. Hulse Partner 6257 E. 9. & Riepen Eyer 1102 701 Südl. 16. Straße Tel. D. 1226 Omaha

Klassifizierte Anzeigen! Laundries. Es bezahlt sich, stets saubere Wäsche zu tragen. Evans Model Laundries Omaha Towel Supply Co. 11. und Douglas Str., Omaha, Neb.

Advokaten-Rechtsanwälte Mulsinger & Webb. Omaha National Bank Geb., Zimmer 959, Omaha. Telefon Douglas 3693.

Frühe Postkarte jeden Freitag und Samstag, delikater, selbstpräparierter Schinken und Speck,